

Technische Daten Stand: 01.01.2023

Grundlagen der Prüfungen

allgemeine EN/DIN Normen unter www.isum-einfach.com

Art des Dämmstoffs

mehrlagige Verbund-Wärmedämm-Matte

Eigenschaften	Testmethode	Werte	
Nenndicke	DIN 52611-1 ¹⁾	11,4 mm	
Lieferdicke	gemessen unter Belastung 50 Pa	7 mm	
Nennbreite	–	1,2m +/- 2 %	
Nennlänge	–	10m +/- 2 %	
Flächengewicht	–	min. 0,39 kg/m ²	
Wärmedurchlasswiderstand R	Prüfwert	Einbaudicke 11,4 mm	0,53 (m ² K)/W
		Einbaudicke 23 mm	0,65 (m ² K)/W ²⁾
		Einbaudicke 25 mm	0,74 (m ² K)/W ²⁾
	Bemessungswert	Einbaudicke 11,4 mm	0,48 (m ² K)/W
Äquivalent zu Lamda λ	Prüfwert	0,021 W/(m.K)	
	Bemessungswert	0,024 W/(m.K)	
Zugfestigkeit	DIN EN 1608	330 kPa	
Wasserdampfdurchlässigkeit, offene Steppnaht	DIN EN ISO 12572	Sd ~ 1 m	
Emissionskoeffizient (Abstrahlung der Wärmemenge an der Oberfläche)	DIN EN 16012	0,05 ε _d	
Klassifizierung zum Brandverhalten	DIN EN ISO 13501-1	Klasse E	

¹⁾ Einbaudicke 20-25 mm je nach Einbausituation gemäß DIN 25611-1 ²⁾ Prüfbericht Fraunhofer Institut



Bauaufsichtliche Zulassung Z-23.11 -1856 DIBt

Geltungsdauer: vom 22.04.2021 bis 22.04.2026, basierend auf: Material Prüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW) 230008224-1 und -2 vom 16.11.2011
 Fraunhofer-Institut für Bautechnik IBP Prüfbericht P14-274/2011 vom 12.12.2011
 und Überwachungsbericht P 14-082/2016, P 14-133.1/2017

Weitere Prüfberichte: Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP: P14-043/2011, P5-81/2016 und P15-085/2017 (Emissionsgradbestimmung)

Weitere Untersuchungen: Infrarot-optische Untersuchung an einer Probe der Außenschicht von ISUM Report ZAE 2-0711-08 (2011), Bayerisches Zentrum für Angewandte Energieforschung e.V.

Sicherheitshinweise: Aufgrund des sehr hohen Reflexionsgrades ist bei der Verarbeitung unter freiem Himmel auf einen entsprechenden Sonnenschutz zu achten. Des Weiteren gelten alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften z. B. der Bauberufsgenossenschaften.

Umwelt: Alle verwendeten Materialien sind nach heutigem Kenntnisstand für Umwelt und Gesundheit unbedenklich. Die verwendeten Rohmaterialien stammen aus dem Lebensmittelbereich und der Textiltechnik. Auch im Brandfalle werden nur wenig Schadstoffe freigesetzt. Aufgrund des minimierten Materialeinsatzes werden wichtige Rohstoffe geschont. Des Weiteren werden wegen des geringen Gewichts des Materials die Umweltbelastungen durch den Transport ebenfalls reduziert.